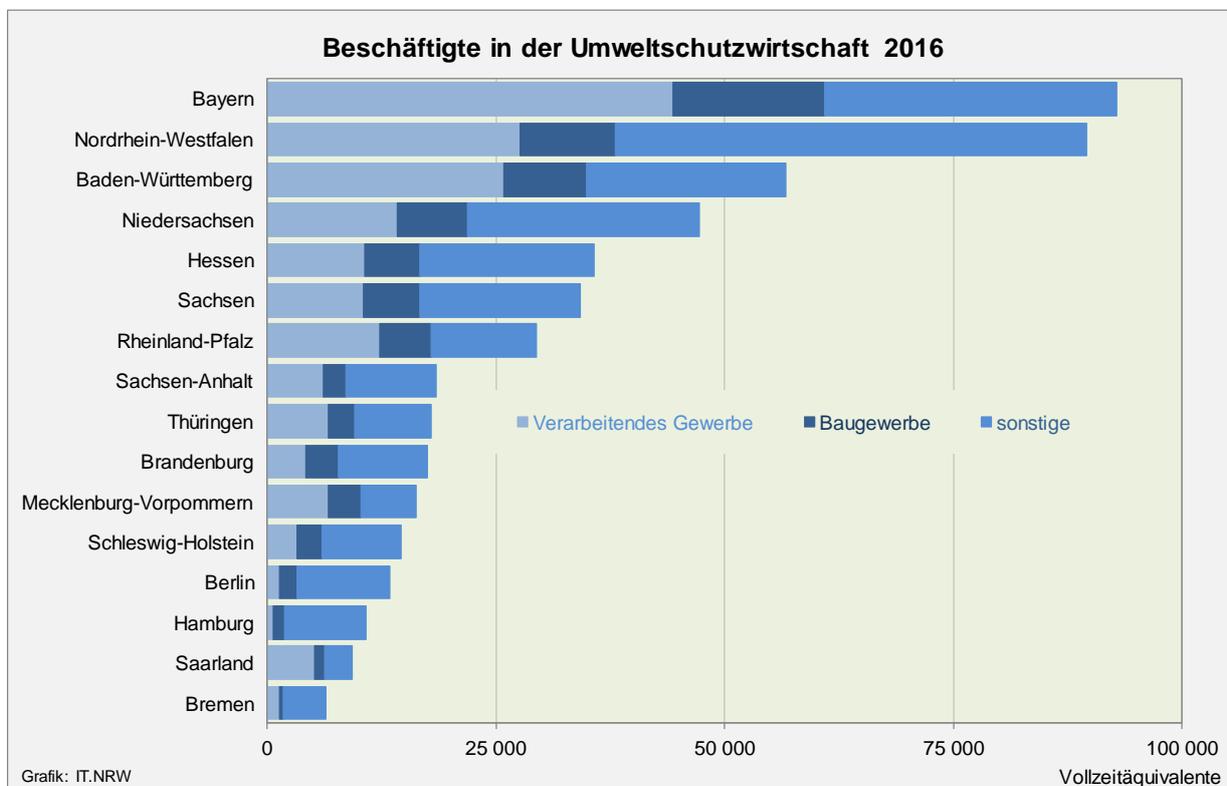


Informationen des Arbeitskreises Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL), Newsletter vom 07.11.2019

Der AK UGRdL legt neue Daten zur Umwelt vor

Die Zahl der Beschäftigten – gemessen in Vollzeitäquivalenten – in der Umweltschutzwirtschaft war im Jahr 2016 in den Bundesländern mit 510 800 um 21,0 Prozent höher als 2010 (damals: 422 100). Bayern (92 900) und Nordrhein-Westfalen (89 600) verzeichneten die meisten Beschäftigten in diesem Bereich. In Bremen (6 400) und im Saarland (9 300) war die Beschäftigtenzahl am niedrigsten. Mit Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz wurden 2016 in den Bundesländern 126 Milliarden Euro Umsatz erzielt; das waren 15,2 Prozent mehr als 2010. Der Umsatz der Umweltschutzwirtschaft entsprach damit 2,3 Prozent des gesamtwirtschaftlichen Umsatzes der Bundesländer. Die höchsten Anteile verzeichneten hier das Saarland (4,7 Prozent) und Rheinland-Pfalz (3,4 Prozent).



Diese und weitere Ergebnisse zur Umwelt in den Bundesländern finden Sie in der **15. Gemeinschaftsveröffentlichung des AK UGRdL**, "Indikatoren und Kennzahlen", Tabellenband (ab jetzt im Menü "Publikationen" unter "Gemeinschaftsveröffentlichungen" kostenlos abrufbar).

Der Tabellenband zeigt alle aktuellen Ergebnisse der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen für die Bundesländer in tabellarischer Form. Hier werden die Tabellen, die Sie zu den einzelnen Themengebieten unter Alle Ergebnisse finden, in einem einzigen Band zusammengestellt. Das behandelte Themenspektrum ist sehr breit und reicht von Rohstoffen, Energie, Abfall, Treibhausgasen, Wasser und Abwasser, Fläche und Raum bis zu Umweltschutzmaßnahmen und Verkehr.

Aktualisierung der Ergebnisse auf der Homepage

Die Tabellen unter „Eckzahlen“ wurden aktualisiert. Sie entsprechen jetzt dem Berechnungsstand Herbst 2019 des AK UGRdL.

Wie sie sich auf unserer Homepage zurechtfinden

Unsere Ergebnisse erreichen Sie per Menüführung oder ganz einfach beim Klicken des passenden Ikons. Zu jedem Thema finden Sie:

- einen Auszug der Ergebnisse zu den wichtigsten Indikatoren als Internettabelle unter **Eckzahlen** (Diese kompakten Tabellen bieten einen kurzen Überblick über das gewünschte Thema und werden jährlich im Herbst und Frühjahr aktualisiert);
- alle Indikatoren des AK UGRdL in vollständiger Ausführung als Excel-Tabelle unter **Alle Ergebnisse** (Diese ausführlicheren Tabellen enthalten alle unsere Indikatoren – meistens als lange und vollständige Zeitreihen – und bieten daher einen tiefen Einblick in die Umweltlage der Bundesländer. Sie werden jährlich im Herbst aktualisiert);
- Grafiken zu ausgewählten Indikatoren, wenn vorhanden, unter **Grafiken**;
- Die dazugehörigen Methodenbeschreibungen unter **Methoden**.

Neue Veröffentlichungen auf Länderebene

Folgende Veröffentlichungen wurden in letzter Zeit von den einzelnen Statistischen Ämtern der Länder herausgegeben:

- **Berlin**
 - Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Berlin 2018, Mai 2019, Kennziffer PV1 – j/18
- **Brandenburg**
 - Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für das Land Brandenburg 2018, Mai 2019, Kennziffer PV1 – j/18
- **Baden-Württemberg**
 - Flächennutzung in Baden-Württemberg, Ausgabe 2019, Statistische Daten, August 2019, Bestellnummer 2217 19001
 - Energiebericht kompakt 2019, Juni 2019, Bestellnummer 8061 199002

Weitere Veröffentlichungen auf Länderebene zu Themen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie Informationen zu Preisen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Arbeitskreises im Menü „Publikationen“ unter „Länderveröffentlichungen“.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitskreis Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder
Geschäftsstelle c/o Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Referat 543 – Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Postfach 101105, 40002 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 9449-3937
Mail: ugrdl@it.nrw.de

Informationen zum Bestellen bzw. Abbestellen des Newsletters finden Sie unter
www.statistikportal.de/ugrdl, Aktuelles und Newsletter